

Schulverband Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.02.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Rathaus Margetshöchheim, kleiner Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 3 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Informationen, Umzug, Auszahlung Förderung | BV/934/2026 |
| 4 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen | BV/891/2025 |
| 5 | Schreibmaterial für Lehrkräfte / Schulpersonal | FV/392/2025 |
| 6 | Haushalt 2026
- Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans | FV/396/2026 |
| 7 | Jahresrechnung 2024
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung
- Entlastung | FV/390/2025 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder

Benkert, Thomas 1. Bgm.

Kipke, Joachim 1. Bgm.

Mager, Arno 1. Bgm.

1. Vertreter

Hessenauer, Katja 1. Vertreter für Kristina Härth-Großgebauer

Ritzer, Norbert 1. Vertreter für Andreas Raps

Scheumann, Bernd 1. Vertreter für Jungbauer Otilie

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Jungbauer, Otilie

Raps, Andreas

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Zu Tagesordnung und Ladung wurden keine Einwände erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 3	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Informationen, Umzug, Auszahlung Förderung
--------------	--

1) Baustand:

Der 3. Bauabschnitt – Bau A wird vermutlich bis zum 15.05.2025 soweit abgeschlossen sein, dass ab der 21.KW-2026 die Umzugs- und Einräumarbeiten in den Räumlichkeiten stattfinden können.

Der Bau A ist später ein reiner Fachraumbau, der Fachräume sowohl für die Grund- als auch Mittelschule enthält. Interimsmäßig müssen jedoch 2 Räume erstmal noch als Grundschulklassen verwendet werden, bis wir dann den nächsten Bauabschnitt beendet haben. Die Bereiche Lehrküche und Werkraum Mittelschule gehen jedoch bereits in ihrer eigentlichen Funktion in Betrieb.

Momentan finden die Bodenbelagsarbeiten und Fliesenarbeiten statt, die abgeh. Decken sind bis auf ein paar Stellen, an denen noch Arbeiten an Leitungen notwendig sind, fertig. Im Anschluss müssen dann noch die Malerarbeiten und die gesamten Fertigmontagen der Technischen Gewerke folgen sowie der Einbau der Sanitären Trennwände.

Die neue Dacheindichtung ist auf dem Hauptdach fertig, allerdings fehlen noch Arbeiten auf der Dachterrasse sowie einige Spenglerarbeiten, da diese nur bei bestimmten Temperaturen gemacht werden können und wir hier durch die herrschenden kalten Wintertemperaturen unterbrochen wurden. Außerdem wird momentan die Vorhangfassade angebracht.

Es ist geplant, dass das Gerüst nach und nach ab der Woche nach den Faschingsferien abgebaut wird, da erst dann die Außentreppe für den 2. Rettungsweg angebaut werden kann.

Der weitere Bauablauf ist wie folgt geplant:

- 3. Bauabschnitt – Bau A:
Umzugsarbeiten in der 21.-23.KW-2026, teilweise ab der 17.KW-2026
Beginn des Schulbetriebs ab der 24.KW-2026
- 4. Bauabschnitt – Bau B:
Stilllegung der Technischen Anschlüsse ab den Pfingstferien
Beginn der Abbrucharbeiten sofort nach den Pfingstferien
Fertigstellung bis 08/2027
- 5. Bauabschnitt – Turnhalle:
Ausräumen der Turnhalle, 31.KW-2026
Beginn der Abbrucharbeiten in der 1. Woche der Ferien, 32.KW-2026
Fertigstellung bis 08/2027
- Außenanlage:
Fertigstellung bis 12/2027

2) Umzugsarbeiten:

Aus Kostengründen wurden die bisherigen Umzugsarbeiten durch den Hausmeister, zusammen

mit den Bauhöfen der Schulverbandsgemeinden, geleistet und auch die Schüler der Mittelschule haben immer kräftig mitgeholfen.

Auch jetzt stehen wieder Umzüge an, welche wieder durch den Hausmeister der Schule organisiert werden. Die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden werden darum gebeten, das entsprechende notwendige Personal der Bauhöfe zur Verfügung zu stellen. Herr Stumpf wird sich rechtzeitig mit den jeweiligen Bauhöfen in Verbindung setzen und die Einsatztage sowie jeweilige Personenanzahl absprechen. Die jeweiligen Zeiträume sind oben bereits unter dem weiteren Bauablauf beschrieben.

Lagerung der Sportgeräte:

Ein Problem besteht derzeit noch in der Lagerung der Sportgeräte für 1 Jahr. In der Schule stehen momentan keinerlei Räumlichkeiten zur Verfügung, in der die Sportgeräte (sowohl die fest Eingebauten als auch die Losen) gelagert werden können.

Hier sind wir auf die Hilfe der Schulverbandsgemeinden angewiesen und die Bürgermeister werden darum gebeten, entsprechende Lagermöglichkeiten zur Verfügung zu stellen!

Es wäre beispielsweise auch denkbar, dass die losen Sportgeräte in den jeweiligen Hallen mit genutzt und sozusagen ausgeliehen werden und dann nach einem Jahr wieder in die Sporthalle der Schule zurückgehen.

Wenn keine Lagermöglichkeiten von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden können, müsste irgendwo eine Lagerhalle angemietet werden, was jedoch einen erheblichen Kostenfaktor bedeuten würde!

Die Bürgermeister werden verschiedene Lagermöglichkeiten prüfen und kurzfristig Rückmeldung geben. Beispielsweise wurden angesprochen in Zell – gekauftes, leerstehendes Haus der Gemeinde, in Margetshöchheim – leerstehendes Haus in der Dorfstraße (Privatbesitz), in Erlabrunn – Lagerhalle am Friedhof.

3) Infos zu Fördermitteln:

Auszahlungen:

Von der Regierung v. Ufr. wurde uns kurz vor Weihnachten noch eine weitere Auszahlung bewilligt und auch die bislang zugesagten Mittel für das Jahr 2026 wurden bereits im Januar abgerufen und von der Regierung ausgezahlt. Momentan haben wir keine weitere Auszahlungsbewilligung mehr vorliegen.

Folgende Anteile der Gesamtförderung wurden bisher bewilligt, von uns abgerufen und ausgezahlt:

07/2023	700.000 €
11/2023	1.300.000 €
02/2024	750.000 €
08/2024	740.000 €
01/2025	400.000 €
07/2025	1.200.000 €
12/2025	1.100.000 €
01/2026	700.000 €

.....
Gesamt: 6.890.000 €

Somit wurden momentan ca. 68% der zugesagten Gesamtuweisung der Regierung nach Art 10 BayFAG von 10.053.000 € ausgezahlt.

Beantragung weiterer Mittel:

Gemäß der Bewilligung der FAG-Mittel im Jahr 2021 wurde der Kostenhöchstwert für den Bereich des Schulgebäudes erreicht und daher wurde auf Nachfrage von der Regierung

mitgeteilt, dass keine Erhöhung von Fördermitteln möglich sei, auch wenn die Baukosten in den letzten Jahren immens gestiegen sind.

Die Turnhalle lag noch unterhalb des berechneten Kostenhöchstwertes. Somit wird versucht, zumindest für die Halle noch Fördermittel zu generieren (max. 646.473 € bis zum Kostenhöchstwert).

Laut Rücksprache mit der Regierung v. Ufr. kann dieser Antrag jedoch erst gestellt werden, wenn alle Ausschreibungen für den Turnhallenbereich vorliegen und nachgewiesen werden kann, dass die Baukosten für die Turnhalle höher ausfallen werden, als im Jahr 2021 angenommen!

Sicherung der Nutzung des Schulgebäudes durch die Schulverbandsgemeinden:

Die Regierung v. Ufr. hat die Verwaltung kontaktiert, da das Grundstück der Schule im Eigentum der Gemeinde Margetshöchheim steht, aber der Nutzer, Bauherr und Kostenträger der Schulverband Margetshöchheim ist.

Laut der Regierung muss gemäß FAZR Bayern, Punkt 4.2 Abs. d) dinglich sichergestellt werden, dass die Einrichtung innerhalb der Bindungsfrist (25 Jahre) zweckentsprechend genutzt wird und dass der Kommune im Fall einer Eigennutzung während dieser Zeit ein dem Zuschuss entsprechendes Benutzungsrecht zusteht.

Außerdem steht in der FAZR, dass anstelle der dinglichen Sicherung der Zuweisungszweck durch eine nur aus wichtigem Grund kündbaren Vereinbarung zwischen dem Zuweisungsempfänger und dem Maßnahmenträger über die zweckentsprechende Nutzung für die Dauer der Bindefrist oder im Falle einer Eigennutzung durch eine entsprechend langfristige, nur aus wichtigem Grund kündbar Nutzungsvereinbarung sichergestellt werden kann.

Beim ursprünglichen Bau der Schule und der Gründung des Schulverbands wurde eine solche Vereinbarung nicht getroffen, deshalb wird Herr Holstein sich darum kümmern, dass ein entsprechender Eintrag im Grundbuch erfolgt und somit eine dingliche Sicherung des Zuwendungszwecks sichergestellt wird.

4) Weitere Informationen und Sonstiges zur Generalsanierung:

- Im Jahr 2019 mussten Gerüsttürme als 2. Rettungswege aufgestellt werden, da sonst der Schulbetrieb eingestellt worden wäre. Die Gerüsttürme wurden damals vom Schulverband gekauft und jährlich gewartet. Im Zuge des 3. Bauabschnittes wurde bereits der große Treppenturm am Bau A an einen Gerüstbauer verkauft. Auch jetzt wird versucht, die noch verbleibenden 3 Gerüsttürme wieder zu verkaufen (1 großer Turm am Bau B, ein kleinerer Turm am Verbindungsbau zum Hauptgebäude und eine Innentreppe im Werkraum). Der Verkauf beinhaltet unter anderem auch, dass die Türme durch den jeweiligen Käufer abgebaut und abgefahren werden, da sonst für diese Leistungen extra Kosten anfallen.
- Für die BA´s 4 und 5 laufen derzeit noch sehr viele Ausschreibungen und es werden weitere folgen, welche alle noch beauftragt werden müssen. Aus diesem Grund wird es mit dem derzeitigen Schulverbandsgremium zur Nachgenehmigung der Vergaben eine letzte Sitzung Ende April geben.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen

1) Nachtragsangebote 4, 5, 6, 7 und 8 Gewerk 613 Heizungsinstallation 3.BA

Für das Gewerk 613 Heizungsinstallation 3. BA wurden von der Fa. Kirschbaum Gebäudetechnik die o.g. Nachtragsangebote eingereicht.

Beim 4., 6. und 7. NA handelt es sich um diverse Kleinteile, wie beispielsweise Reduzierstücke,

Flanche udg. die entweder hinzukamen oder in einer geänderten Form gegenüber der Ausschreibung verwendet werden mussten. Es erfolgte eine Gegenrechnung von Positionen aus dem Haupt-LV.

Beim 5. NA geht es um ein Heizungs-Ausdehnungsgefäß, welches nicht in der Ausschreibung so enthalten war, sondern erst im Zuge des 4. BA´s mit hätte ausgeschrieben werden sollen. Auf Grund eines Defektes war jedoch bereits jetzt der Ersatz notwendig geworden.

Beim 8. NA geht es um die Schalldämmhauben für die beiden Wärmepumpen, da sich die Anlieger vermehrt über die Lärmbelästigung durch die großen Wärmepumpen beschwert hatten. Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und die Aufträge wurde am 02.10.2025, 07.11.2025, 04.12.2025 sowie 05.12.2025 an die Firma Kirschbaum Gebäudetechnik erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

2) Nachtragsangebote 2-3 Gewerk 313 Baumeisterarbeiten 3.BA

Für das Gewerk 313 Baumeisterarbeiten 3.BA wurden von der Fa. Göbel GmbH die 2. und 3. Nachtragsangebote eingereicht.

Das 2. Nachtragsangebot beinhaltet diverse Zusatzarbeiten, die im Zuge der Rohbauarbeiten aufgrund des Bauablaufs erforderlich wurden, im LV jedoch nicht enthalten waren. Dem 2. Nachtrag gegengerechnet wird die Mengenminderung bei der Baustelleneinrichtung, da die Bauzeit der Fa. Göbel insgesamt trotz Zusatzleistungen kürzer war als angenommen. Der Nachtrag schließt somit annähernd ohne Änderung der Gesamtsumme ab.

Das 3. Nachtragsangebot umfasst erforderliche Betonsanierungsarbeiten an der Außenfassade und im Innenbereich. Nach Abbruch der alten Waschbetonfassade einschl. Dämmschicht wurde die schlechte Betonqualität der Bestandsaußenwand sichtbar. Hier liegt die Bewehrung an mehreren Stellen offen und muss zum tragfähigen Erhalte entrostet und überdeckt werden. Ein ähnliches Bild ergab sich auf der Innenseite der bestehenden Stahlbetonwände und -stützen nach Abbruch der Innenputzschichten. Die Fa. Göbel hat die Betonsanierungsarbeiten nach zu erwartendem Gesamtaufwand angeboten. Die Abrechnung erfolgt dann nach tatsächlichem Aufwand.

Dem 3. Nachtrag gegengerechnet werden diverse LV-Positionen, die nicht bzw. mit deutlicher Massenminderung zur Ausführung kamen.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und der Auftrag wurde am 02.10.2025 an die Firma Göbel GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Update zum Auftrag (siehe hierzu auch die Fotodokumentation im Anhang):

Leider hat sich im Zuge der Betonsanierungsarbeiten gezeigt, dass die vorhandenen Stahlbetonbauteile des Bau´s A in Ihrer Grundsubstanz sehr schlecht sind, da der Beton zur Entstehungszeit des Baukörpers nicht ordnungsgemäß verdichtet und gestampft wurde. Der Beton ist teilweise sehr porös und die Bewehrung hat vielerorts keinerlei Betonüberdeckung. Es fand hierzu auch kurzfristig eine Begehung mit dem Statiker statt, da die Firma Göbel teilweise die Tragfähigkeit einiger Betonbauteile begutachtet haben und mit dem Statiker den nötigen Sanierungsaufwand abstimmen wollte.

Die Betonsanierung fällt somit um ein Vielfaches aufwändiger aus, als vorerst gedacht und mit dem 3. NA beauftragt.

Da sich dieses Schadensbild an den beiden vorausgegangenen Bauabschnitten nicht gezeigt hatte, konnte man damit auch nicht im Vorfeld rechnen.

Da der Bau A jedoch circa zeitgleich mit dem Bau B entstanden ist, ist nun zu befürchten, dass sich dort ein ähnliches Bild zeigen könnte. Dies wird jedoch erst ersichtlich werden, nachdem im Zuge des BA4 der Abbruch der Waschbetonplatten außen und der Verkleidungen innen erfolgt ist.

3) Nachtragsangebot 1 und 2 Gewerk 673 Isolierarbeiten 3.BA

Für das Gewerk 673 Isolierarbeiten 3. BA wurde von der Fa. DÄMMtEC GmbH ein 1. und 2. Nachtragsangebot eingereicht.

Beim 1. NA handelt es sich um verschiedene Wärmedämmarbeiten an der Heizung und Sanitärinstallation, die vorwiegend im bestehenden Heizraum, durch die jetzige vorgezogene Ausführung der Wärmepumpen, notwendig wurden. Diese Leistungen wären dann im Zuge der weiteren Bauabschnitte sowieso angefallen.

Beim 2. NA handelt es sich vorwiegend um Materialien, welche anders als im LV beschrieben ausgeführt wurden, dafür sind dann entsprechende Materialien aus dem Hauptangebot entfallen.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und der Auftrag wurde am 02.10.2025 und 05.12.2025 an die Firma DÄMMtEC erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

4) Nachtragsangebote 1, 2 und 3 Gewerk 514 Elektroinstallationsarbeiten 3.BA

Für das Gewerk 514 Elektroinstallationsarbeiten 3. BA wurden von der Fa. Elektrotechnik Straßburg GmbH 3 Nachtragsangebote eingereicht.

Beim 1. NA handelt es sich um Komponenten, die während der Ausführung z.B. durch angepasste Verlegearten und der Einführung in den Heizungsraum und der dort verbauten Dämmung entstanden sind. Außerdem mussten die Zuleitungen der Wärmepumpen verlängert werden, da die hier angenommene Länge nicht ausgereicht hat. Die Länge konnte auf Grund der Verlegung vorab nur geschätzt werden. Es wurden nicht mehr benötigte Positionen aus dem Hauptauftrag gegengerechnet.

Beim 2. NA geht es um Leistungen, welche erst während der Baumaßnahme der Wärmepumpen durch HLS angegeben wurden. Die angebotenen Positionen sind für die Verlegung im Freien tauglich.

Beim 3. NA geht es um Materialien, welche während des Bauablaufs benötigt wurden und nicht im LV enthalten waren, es wurden hierfür nicht benötigte Positionen aus dem Haupt-LV gegengerechnet.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und die Aufträge wurden am 02.10.2025 und 04.12.2025 an die Firma Elektrotechnik Straßburg GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

5) Auftragserteilung Gewerk 103 Trockenbauarbeiten BA3

Für das Gewerk Trockenbauarbeiten 3.BA fand am 24.09.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 8 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Weipert GmbH / 97488 Stadtlauringen. Das Angebot liegt ca. 6% über der Kostenberechnung 2021, jedoch unterhalb des aktuellen Kostenvoranschlags vor Ausschreibung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 08.10.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

6) Auftragserteilung Gewerk 123 Bodenbelagsarbeiten BA3

Für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten BA 3 fand am 28.10.2025, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb bei dem 5 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben, insgesamt 4 Bieter haben ein Angebot abgegeben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Göbel Versbach Estrich/BodenWERK GmbH / 97084 Würzburg. Das Angebot liegt ca. 14% unter der Kostenberechnung 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 30.10.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 2.

Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

7) Auftragserteilung Gewerk 133 Estricharbeiten BA3

Für das Gewerk Estricharbeiten BA 3 fand am 28.10.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb bei dem 6 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben, insgesamt 5 Bieter haben ein Angebot abgegeben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. DAMIAN WERNER GmbH / 36148 Kalbach.

Der angebotene Preis liegt zwar unterhalb des aktuellen Schätz-LV's allerdings 154% über der ursprünglichen Kostenberechnung 2021. Ursächlich für die Kostensteigerung sind hauptsächlich die zusätzlichen Leistungen für die erforderliche Asbestsanierung im Bodenaufbau, da vorher geplant war, den Bestandestrich zu belassen und nun in 2 Geschossen der Estrich komplett erneuert werden muss. Durch die Nachgenehmigungen dieser Zusatzkosten in der Schulverbandsversammlung am 18.09.2024 wurde diese Vergabesumme jedoch abgedeckt. Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 30.10.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

8) Nachtragsangebot 2 und 3 Gewerk 061 Beschilderung und Leitsystem BA 1-5

Für das Gewerk 061 Beschilderung und Leitsystem BA 1-5 wurde von der Fa. PROfilius ein 2. und 3. Nachtragsangebot eingereicht.

Nachtrag 2:

Auf dem Hauptwegweiser in der Pausenhalle waren zwei Beschriftungen fehlerhaft. Dies ist leider im Korrekturabzug damals nicht aufgefallen.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Einheitspreise angemessen sind und der Auftrag wurde am 30.10.2025 an die Firma PROfilius erteilt, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

Nachtrag 3:

Die Firma Profilius erhielt damals den Auftrag für alle 5 Bauabschnitte die Beschilderung und Türbeschriftungen zu liefern. Allerdings war damals nur die Montage für den 1. Bauabschnitt mit angeboten, da man die Preisentwicklung für die Jahre der weiteren Bauabschnitte nicht absehen konnte und überlegt, ob die weiteren Schilder auch bauseits montiert werden könnten. Im 2. Bauabschnitt hatte die Firma Projilius die Montage noch zu den Konditionen des 1. BA mit ausgeführt. Für den 3. BA wird nunmehr für die Montage ein pauschaler Aufschlag aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung gefordert. Dies ist jedoch nach wie vor wirtschaftlicher als eine externe Montage durch eine Drittfirma.

Der Auftrag wurde am 02.02.2026 an die Firma Profilius erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm

9) Auftragserteilung Gewerk 561 Gebäudesteuerung Gesamtgebäude

Für das Gewerk Gebäudesteuerung fand am 28.10.2025, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine Direktvergabe bei der 6 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben, insgesamt 4 Bieter haben fristgerecht ein Angebot abgegeben und ein Bieter gab verspätet ab und konnte daher nicht mehr in die Wertung mit einbezogen werden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Elektro Riedmann GmbH / 97753 Karlstadt, sowohl im Haupt- als auch im zusätzlich eingereichten Nebenangebot. Nach Prüfung und Wertung der Angebote erhielt die Firma Riedmann den Zuschlag auf das Nebenangebot.

Das Nebenangebot unterscheidet sich zum Hauptangebot darin, dass ein anderer Hersteller des Gebäudesteuerungsservers, welcher mit dem vorhandenen KNX-System kommunizieren kann, angeboten wurde. Laut Aussage der Firma Riedmann ist der angebotenen Gebäudesteuerungsserver kostengünstiger und wenig arbeitsaufwändig zu betreiben.

In der Kostenberechnung von 2021 hatte der damalige Elektroplaner nur eine sehr geringe Summe für die Gebäudesteuerung angesetzt, welche in keinster Weise den tatsächlich

notwendigen Leistungen, welche das 4-fache der damaligen Summe sind, entsprach. Gemäß dem Vergabevorschlag des Elektroplaners HGT-Ingenieure wurde der Auftrag am 05.11.2025 an die eben genannte Firma für Ihr Nebenangebot erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm. Eine jährliche Wartung wurde ebenfalls mit ausgeschrieben und wird im Zuge eines separaten Wartungsvertrages mit vergeben.

10) Auftragserteilung Gewerk 083 Metallbauarbeiten Brandschutztüren BA3

Für das Gewerk Metallbauarbeiten Brandschutztüren BA 3 fand am 05.11.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb bei dem 6 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben, insgesamt 4 Bieter haben ein Angebot abgegeben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. JMG Metallbautechnik GmbH / 98631 Jüchsen. Diese Firma hat auch die Brandschutztüren für den 2. BA ausgeführt.

Das Budget für diese Türen, welches in der Kostenberechnung 2021 angesetzt wurde, wurde bereits mit den Überschreitungen für den 1. Bauabschnitt aufgebraucht. Allerdings liegt das Angebot unterhalb des aktuellen Kostenansatzes (Schätz-LV) für die Ausschreibung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 07.11.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

11) Auftragserteilung Gewerk 143 Schreinerarbeiten Innentüren BA3

Für das Gewerk Schreinerarbeiten Innentüren 3.BA fand am 25.11.2025, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 3 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Schreinerei Johannes Röhl / 63825 Blankenbach. Das Angebot liegt ca. 48 % über der Kostenberechnung 2021, jedoch unterhalb des aktuellen Kostenvoranschlags vor Ausschreibung.

Die Firma Röhl hat auch bereits den Auftrag im 1. und 2. BA ausgeführt.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 09.12.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

12) Auftragserteilung Gewerk 318 Rohbauarbeiten Fahrradhaus

Für das Gewerk Rohbauarbeiten Fahrradhaus fand am 25.11.2025, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 8 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Weipert-Bau GmbH + Co.KG / 97711 Maßbach. Das Angebot liegt unterhalb der Kostenberechnung von 2021 und auch weit unterhalb des aktuellen Kostenvoranschlags vor Ausschreibung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Landschaftsplaners arc.grün wurde der Auftrag am 12.12.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

13) Auftragserteilung Gewerk 113 Fliesenarbeiten BA3

Für das Gewerk Fliesenarbeiten 3.BA fand am 25.11.2025, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 3 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Schneider Business GmbH / 08626 Adorf. Das Angebot liegt ca. 31 % unter der Kostenberechnung 2021 und auch unterhalb des aktuellen Kostenvoranschlags vor Ausschreibung. Ein Teil der Minderkosten begründet sich durch das bauseits gestellte

Fliesenmaterial für die Flurflächen, welches bereits im Zuge des 2. BA beschafft wurde und nun nur noch von der Firma verlegt werden muss.

Die Firma Schneider hat auch bereits den Auftrag im 2. BA ausgeführt.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 12.12.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

14) Auftragserteilung Gewerk 163 Schreinerarbeiten Einbaumöbel BA3

Für das Gewerk Schreinerarbeiten Einbaumöbel 3.BA fand am 25.11.2025, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 9 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Fritz Schwab Schreinerei GmbH / 97840 Hafenlohr. Das Angebot liegt ca. 11% unter der Kostenberechnung 2021 und auch unterhalb des aktuellen Kostenvoranschlags vor Ausschreibung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 15.12.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

15) Auftragserteilung Gewerk 183 WC-Trennwände BA3

Für das Gewerk WC-Trennwände 3.BA fand am 25.11.2025, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Ein Bieter musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da nicht alle in den Vergabeunterlagen gestellten Bedingungen erfüllt wurden und ein gefordertes TÜV-Zertifikat nicht vorgelegt werden kann.

Der günstigste Bieter ist die Fa. SANA Trennwandbau GmbH / 92706 Luhe-Wildenau. Das Angebot liegt ca. 40 unter der Kostenberechnung 2021 und auch unterhalb des aktuellen Kostenvoranschlags vor Ausschreibung.

Die Firma SANA hat auch bereits den Auftrag im 2. BA ausgeführt.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 22.12.2025 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

16) Nachtragsangebot 8 Gewerk 521 Brandmelde/Sicherheitstechn. Anlagen

Für das Gewerk 521 Brandmelde/Sicherheitstechn. Anlagen wurde von der Fa. Paul Müller ein 8. Nachtragsangebot eingereicht.

Die Ausschreibung lief damals für die Gesamtsanierung und nicht über die einzelnen Bauabschnitte, da eine solche Anlage, auf Grund der Gewährleistung, im Ganzen von einer Firma ausgeführt werden muss und nicht aufgeteilt werden kann. Die Ausschreibung wurde damals noch von Burnickl-Ingenieure durchgeführt und beauftragt.

Nun wurde im Zuge der Ausführung festgestellt, dass für den Bereich des Fluchtweges am hinteren Ausgang des Baus C über die Streuobstwiese bis zur Turnhalle zwar in der damaligen Planung die notwendigen Beleuchtungskörper für die Außensicherheitsbeleuchtung dieses Fluchtweges eingeplant, aber nicht mit ausgeschrieben wurden.

Gegenangebote konnten leider nicht eingeholt werden, da diese Leuchten Teil der Sicherheitsbeleuchtung sind und daher ebenfalls der Firma Müller übertragen werden müssen, aufgrund der Gewährleistung für das gesamte Sicherheitsbeleuchtungssystem.

Alternativ wurde erörtert, anstatt der Sicherheitsbeleuchtung normale Poller-Außenleuchten für die Fluchtwegbeleuchtung zu verwenden, allerdings wäre diese Variante nochmal teurer geworden, daher wurde dies verworfen.

Die Prüfung des Nachtragsangebots wurde durchgeführt und der Auftrag wurde am 17.12.2025 an die Firma Paul Müller erteilt, genehmigt durch die 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

17) Nachtragsangebot 6 Gewerk 511 Baustrom

Für das Gewerk 511 Baustrom wurde von der Fa. Elektro Riedmann GmbH ein 6. Nachtragsangebot eingereicht.

Die Ausschreibung damals, welche noch von dem vormaligen TGA-Planer erstellt wurde, lief damals für die Gesamtsanierung und nicht über die einzelnen Bauabschnitte. Es hat sich leider im Verlauf der Baumaßnahme gezeigt, dass die damals ausgeschriebenen Massen nicht ausreichend waren und bei weitem nicht den tatsächlich benötigten Leistungen entsprechen. Besonders die Position für die Baustellenbeleuchtung macht hier einen entscheidenden Faktor aus, da durch die Abwicklung in einzelnen Bauabschnitten immer wieder der Aufbau, Abbau, Instandsetzung und Prüfung der Baustellenbeleuchtung wiederkehrend notwendig wird. In der damaligen Ausschreibung wurde jedoch nur die Lieferung von den Wannenfuchtraumleuchten erfasst, ohne Umbau, Wiederaufbau udg. Dies entspricht nicht den notwendigen Arbeiten und dem Materialeinsatz der tatsächlich anfällt.

Insgesamt haben wir nun mit der Firma Riedmann vereinbart, die Massen für die Baustellenbeleuchtung für die noch laufenden Bauabschnitte zu einem neuen, gesenkten Einzelpreis anzubieten.

Die Prüfung des Nachtragsangebots wurde durchgeführt und der Auftrag wurde am 14.01.2026 an die Firma Elektro Riedmann GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Beschluss:

Die vorgenannten Auftragsvergaben werden nachgenehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 5 Schreibmaterial für Lehrkräfte / Schulpersonal

Mit Beschluss vom 12.12.1985 wurden für den Rektor 50 DM, für eine Vollzeit Lehrkraft 20 DM und für eine Teilzeit Lehrkraft 10 DM als Federgeld beschlossen. Diese Beträge wurden bisher lediglich in Euro umgerechnet. Pro Schuljahr schwankt der Betrag zwischen 300 € und 330 €. Bei dem Federgeld handelt es sich um Geld für Schreibmaterial für Lehrkräfte bzw. Schulpersonal. Für das Schuljahr 2025/2026 wurde das Federgeld bereits ausbezahlt.

Beschluss:

Der Beschluss vom 12.12.1985 wird aufgehoben. Das Federgeld bzw. Geld für Schreibmaterial für Lehrkräfte / Schulpersonal wird abgeschafft.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

Haushalt 2026 TOP 6 - Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans - Beschluss des Finanzplans

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2026 mit Vorbericht, Anlagen und Finanzplan wurde mit der Sitzungsladung zugestellt. Die Vorlagen wurden in der Sitzung von der Kämmerin erläutert.

Im Rahmen der Sitzung wurden folgende Änderungen von Haushaltsansätzen beschlossen:

Haushaltsstelle	Bisheriger Ansatz in €	Neuer Ansatz in €
-----------------	------------------------	-------------------

0.2150.5000	29.000	27.000
-------------	--------	--------

Die Konzepterstellung Schulhausgestaltung soll für das Haushaltsjahr 2028 eingeplant werden.
einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

0.2150.5145	1.200	200
-------------	-------	-----

Die kostenpflichtige Konzepterstellung für den Schulgarten wird abgelehnt. Die Konzepterstellung für den Schulgarten soll durch die Kreisfachberaterin Frau Tokarek erfolgen.
mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 1

0.2150.5201	8.000	6.000
-------------	-------	-------

Änderung auf Pauschale

0.2150.5300	10.000	23.000
-------------	--------	--------

Änderung aufgrund der Anmietung für den Sportunterricht

0.2150.5442	0	8.000
-------------	---	-------

Heizung Erlabrunn

0.2150.6385	20.400	19.000
-------------	--------	--------

Die Fahrt zum Waldlehrpfad und zum Bauernhof werden gestrichen.
einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

0.2150.7180	40.000	30.500
-------------	--------	--------

Der Zuschuss für den Förderverein wird gekürzt.

0.2901.1716	90.000	98.000
-------------	--------	--------

Zuweisungsbescheid kam mit einem höheren Betrag.

1.2150.3400	0	14.000
-------------	---	--------

Erlös Verkauf Gerüst

Außerdem wurde beschlossen, dass die Generalsanierung voll kreditfinanziert werden soll. Das heißt, in 2026 sollen 10 Mio. € als Kredit aufgenommen werden.

Die vorgenannten Änderungen der Haushaltsansätze machen folgende Änderungen von Haushaltsansätzen zum Ausgleich des Haushalts erforderlich:

Haushaltsstelle	Bisheriger Ansatz in €	Neuer Ansatz in €
0.2150.1720	1.328.200	1.392.300
0.9121.8070	545.300	602.300
1.2150.3620	2.121.450	232.450
1.9101.3100	0	450.000
1.9121.3776	4.000.000	5.500.000
1.9121.9776	659.000	734.000

Beschlüsse:

1.)Die Schulverbandsversammlung erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2026 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2026 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

2.)Die Schulverbandsversammlung beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2026 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 7	Jahresrechnung 2024 - Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen - Feststellung der Jahresrechnung - Entlastung
--------------	---

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.11.2025 die Jahresrechnung 2024 und die Haushaltsüberschreitungen geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Bürgermeister Arno Mager, berichtete über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung und deren Ergebnis. Auf die Vorlagen wurde Bezug genommen.

Beschlüsse:

1. Die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2024, nachgewiesen in der vorliegenden Liste der Überschreitungen, werden nachträglich pauschal genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

2. Die Rechnung des Schulverbandes Margetshöchheim für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß Art. 1, 3, 4, 8 und 9 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO nach dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

3. Zur Jahresrechnung 2024 wird Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

Abstimmungsvermerke:

An der Beratung und Abstimmung zu Nummer 3 dieses Tagesordnungspunktes nahm der Vorsitzende wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO nicht teil.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung.

Waldemar Brohm

Verena Stockmann

Vorsitzender des
Schulverbandes

Schriftführer/in